Horsch

Mehr Flexibilität beim Säen

Horsch erneuert die Maestro-Familie mit den Produktlinien CV und RV.



© *Horsch*

Die Maestro CV gibt es wie gewohnt mit einem Saatgutbehälter pro Reihe oder mit einem Zentralbehälter für Dünger und Saatgut.

Horsch hat die Sämaschinen der Familie Maestro überarbeitet. Das Highlight der neuen Maestro CV ist die Möglichkeit, einen Zentraltank für Saatgut und Dünger oder – wie bisher – einen großen Düngertank und einzelne Saatgutbehälter zu nutzen. Die Befestigung der Säkörper ist flexibel gelöst, um die Anzahl der Reihen und den Abstand variieren zu können. Der neu entwickelte Vakuum-Dosierer AirVac arbeitet mit einem Abstreifer, der nicht mehr extra eingestellt werden muss.

Bei diesem Dosierer muss also nur noch die richtige Dosierscheibe gewählt werden, was ihn sehr einfach in der Handhabung macht. Dies ermöglicht auch, künftig über das Standard Einzelkornspektrum (Mais, Zuckerrübe, Sonnenblumen, Soja und Raps) hinauszugehen. In Zukunft wird auch die Dosierung weiterer Kulturen, zum Beispiel Bohnen- und Erbsenarten, möglich sein.Der Antrieb erfolgt weiterhin elektrisch, um Technologien wie SectionControl und VariableRate bis zur Einzelreihe wie gewohnt nutzen zu können.

Der Säkörper selbst wurde überarbeitet mit dem Fokus auf Haltbarkeit und hohen hydraulischen Schardruck. Die Verbindung zum Hauptrahmen wurde als Klemmprofil umgesetzt, um zukünftig die Anzahl der Reihen leicht und unkompliziert von zwölf auf acht umbauen zu können, was eine zentrale Forderung aus dem Kundenkreis war.

Der Dünger wird bei der Maestro über ein separat in der Tiefe geführtes Einscheibendüngerschar ausgebracht, das unter anderem auf schweren bindigen Böden seine Stärken hat. Das Düngerschar ist an der Reiheneinheit befestigt und somit auch beim Verändern der Reihenabstände einfach in der Handhabung.

Die Maestro CV gibt es weiterhin mit einem Saatgutbehälter pro Reihe, aber nun auch, wie aus der großen Maestro SW bekannt, mit einem Zentralbehälter für Dünger und Saatgut. Diese Technik trägt den Namen MTS – Main Tank Supply. Die Größe des Zentraltanks liegt bei 3.000 l für Dünger und 800 Liter für Saatgut. Wenn der Zentraltank nur für Dünger genutzt wird, ist sein Volumen 3000 l und 70 l Saatgut pro Reihe. Die Maestro CV ist neben 8- und 12-reihig auch in einer 9-reihigen Version verfügbar.

Für die Maestro RV hat Horsch das bewährte Prinzip von einem Saatgutbehälter pro Reihe übernommen. Die Zufuhr des Düngers erfolgt über einen Fronttank, wie zum Beispiel den Horsch Partner 2000 FT.